



K U N D M A C H U N G

zur 4.(23.) Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, den 1. Oktober 2014**, um 19,30 Uhr im Sitzungsraum der Gemeinde Brandberg

Anwesende: Bgm. Dipl. Ing. Heinz Ebenbichler, Vizebgm. Michael Geisler, Franz Dengg, Paul Heim, Gerhard Anker, Oblasser Martina, Stock Martin, Ing. Josef Riegler, Gottfried Rahm

Entschuldigt: Erika Spitaler, Markus Kogler

Der Gemeinderat hat in seiner 4. (23.) Sitzung beschlossen:

1.) Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolles vom 23.06.2014

Das Protokoll der 3. (22.) Sitzung vom 23. Juni 2014 wird einstimmig genehmigt.

2.) Beantragte Flächenwidmungsplanänderungen: siehe eigene Kundmachungen

A) Hauser Alexander, Siedlungsweg 2, 6275 Stumm (Rieser Ludwig, Brandberg 154)
19. FWPL-Änderung einer Teilfläche von 99 m² der GP 355/16 von Freiland in Wohngebiet

B) Margret u. Dipl. Ing. Heinz Ebenbichler, Pignellen 137, 6290 Brandberg
20. FWPL-Änderung einer Teilfläche der GP 409/5 im Ausmaß von 558 m² von Freiland in Wohngebiet, einer Teilfläche der GP 409/5 im Ausmaß von 76 m² von örtlicher Verkehrsweg in Wohngebiet und einer Teilfläche der GP 409/5 im Ausmaß von 1 m² von Wohngebiet in Freiland

Unter Vorsitz von Vizebürgermeister Michael Geisler werden folgende Beschlüsse gefasst:

A) Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf lt. Planunterlage der Kotai Autengruber Architekten ZT OG GzL. F 02-2014 vom 29.9.2014 über die 19. Flächenwidmungsplanänderung, wonach im Bereich der GP 355/16 eine Teilfläche im Ausmaß von 99 m² von gem. § 41 TROG 2011 Freiland nach § 38 (1) TROG 2011 in Wohngebiet umgewidmet werden soll gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, TROG 2011, LGBL. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27 während 4 Wochen im Gemeindeamt Brandberg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen, sowie gleichzeitig gem. § 113 Abs. 3 i.V.m. § 70 Abs. 1 lit a TROG 2011 auch die dem Entwurf entsprechende Änderung, wenn nach Ablauf der Auflagefrist innerhalb von 7 Tagen keine Stellungnahme von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

B) Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf über die 20. Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der GP 409/5, wonach die Teilfläche im Ausmaß von 558 m² gem. § 41 TROG 2011 von Freiland nach § 38 (1) TROG 2011 in Wohngebiet, die Teilfläche von 76 m² von § 53(3) TROG 2011 von örtlicher Verkehrsweg gem. § 38(1) in Wohngebiet und die Teilfläche von 1,0 m² von § 38 (1) Wohngebiet in Freiland gem. § 41 TROG 2011 umgewidmet werden sollen, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, TROG 2011, LGBL. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, sowie gleichzeitig gem. § 113 Abs. 3 i.V.m. § 70 Abs.1 lit a TORG 2011 auch die dem Entwurf entsprechende Änderung,

wenn nach der Auflagefrist von 4 Wochen innerhalb von 7 Tagen keine Stellungnahme von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle zum Entwurf abgegeben wird.
Abstimmung: 8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Vorsitz wird vom Bürgermeister übernommen.

3.) Bedarfszuweisungswünsche für das Jahr 2015:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Bedarfszuweisungswünsche 2015, wie sie im Tirol Portal beantragt und eingetragen wurden, zur Kenntnis und erklärt sich mit den Eingaben einverstanden.

Abstimmung: 9 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.) Beratungen und Information über in nächster Zeit anstehende Projekte:

a) Photovoltaikanlage – Feuerwehrhaus – Sportplatz

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und der Bauausschuss wird beauftragt, sich weiter mit diesem Thema zu befassen und die beste Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten.

b) Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED, Planungen etc.

Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss die Vorbereitungsarbeiten zur Ausschreibung für die Erneuerung bzw. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in nächster Zeit durchzuführen.

Abstimmung: 9 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

c) Breitbandausbau – Vorbereitungsarbeiten und Planung:

Dazu soll als nächster Schritt ein Konzept für den schrittweisen Ausbau erarbeitet werden und der Gemeinderat erklärt sich dazu mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

e) Überprüfung Verkehrszeichen, Tafeln etc. und Verordnungen dazu

Eine Erhebung hat ergeben, dass es für manche im Gemeindegebiet aufgestellten Verkehrszeichen, Hinweistafeln etc. keine Verordnungen gibt und die Gemeinde diese dafür in absehbarer Zeit erlassen wird müssen. Dafür soll jetzt eine Datei mit Plänen erstellt werden um eine schnelle Informationsmöglichkeit zu schaffen.

Vom Gemeinderat wird diese Vorgehensweise begrüßt.

f) Erhebungs- und Planungsarbeiten für diverse Projekte – Vergabe

Der Gemeinderat befürwortet derartige Arbeiten für die heute behandelten und auch zukünftige Projekte und Vorhaben und erklärt sich damit einverstanden, die vom VM Ebenbichler laut dem aufgezeichneten Arbeitsaufwand entstandenen Kosten für derartige Planungen zu übernehmen.

Abstimmung: 8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung

5. Allfälliges – Es werden auf Antrag des Bürgermeisters folgende Punkte behandelt:

a) Sponsoring SVg Mayrhofen – Nachwuchsförderung

Nach eingehender Beratung wird beschlossen, dass die Gemeinde Brandberg als Nachwuchsförderung – für die von der SVg betreuten Kinder aus Brandberg – ab dem Jahr 2015 einen Sponsorenbeitrag in der gleichen Höhe wie der von den Eltern zu zahlende Mitgliedsbeitrag (€ 100,-- pro Kind und Jahr – für das 2. Kind einer Familie € 75,--) leistet. Für die Auszahlung ist von der SVg Mayrhofen dazu eine Liste der aus Brandberg trainierenden Kinder jeweils vorzulegen.

Abstimmung: 8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung

b) Brückenkataster für die Gemeinde Brandberg

Es wird beschlossen, dass man mit der Vorgangsweise laut den Informationen einverstanden ist und die Überprüfungen für den Brückenkataster sollen in Zusammenarbeit

-3-

zwischen der Gemeinde, dem VM Ebenbichler und mit Dipl. Gürtler im Jahr 2015 durchgeführt werden.

Abstimmung: 8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung

c) Wiederanstellung Kindergartenassistentkraft

Der Gemeinderat ist mit der Wiederanstellung von Frau Kainzner-Hotter Isolde als Kindergartenassistentkraft, befristet auf das KG-Jahr 2014/2015, einverstanden.

Weitere Punkte auf Anfragen und Anträge von Gemeinderäten:

1.) GR Gerhard Anker: Gemeindebeitrag für die Bundesmusikkapelle Brandberg

Der Gemeindezuschuss für die Musikkapelle Brandberg wird ab dem Jahr 2015 auf einen jährlichen Beitrag von € 5.000,-- erhöht.

Abstimmung: 9 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2.) GR Ing. Josef Riegler:

Es werden die Betriebskosten für die Kläranlagen im Zillergrund behandelt.

Es wird über die Beiträge im „Brandberger Blattl“ gesprochen,

Soweit der Wortlaut der gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 kundzumachenden Beschlüsse. Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 beim Gemeindeamt Brandberg schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister

Dipl. Ing. Heinz Ebenbichler



angeschlagen am 16. 10.2014
abgenommen am